

# Der Remsthal-Bote.

**Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Er scheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 40 Pfg. Anzeigengebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

**N<sup>o</sup> 52.**

**38. Jahrgang.**

**Samstag den 7. April 1877.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
Waiblingen.

## Aufnahme von Kostfohlen

auf die Fohlenhöfe des Landgestüts.

Solche findet nach der Bekanntmachung der K. Landgestütskommission v. 23. v. Mts. im Staatsanzeiger vom Heutigen über die Dauer der Weidezeit im J. 1877 wieder statt und ist das Nähere, Bedingungen der Aufnahme, dort zu ersehen, wie auch, daß auf Fohlen aus milderen Gegenden oder in warmen Ställen gehalten die Versetzung in das rauhere Klima der Gestütsböfe auf der Weide im Frühjahr erfahrungsmäßig nachtheilig einwirkt.

Den 6. April 1877.

K. Oberamt.  
Schüler.

Waiblingen.

## Bekanntmachung.

Aus den polizeilichen Vorschriften für den hiesigen Stadtbezirk wird Nachstehendes wiederholt zur Nachachtung mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen mit einer Strafe bis zu 12 M. gerügt werden.

**IV. Uebertretung feldpolizeilicher Vorschriften wegen des Geflügels.**

Zu P.-St.-M. Art. 34.

- 1) Während der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober sind die Gänse eingeschlossen zu halten.
- 2) Wer in unmittelbarer Nähe von Gärten wohnt, hat seine Hühner vom 1. März bis 15. Oktober eingeschlossen zu halten.
- 3) Wer überhaupt sein Geflügel, sei es in einer Jahreszeit in welcher es wolle, Schaden laufen läßt, ist strafbar und schadensersatzpflichtig.
- 4) Die Tauben sind in Zeiten der Ernte und Saat innerhalb des jedesmal zur Veröffentlichung kommenden Zeitraums eingesperrt zu halten.

Den 1. April 1877.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

## Bekanntmachung.

Die Tauben sind von heute an wegen der Saat 14 Tage lang bei Vermeidung einer Strafe bis zu 9 M. eingesperrt zu halten.

Den 7. April 1877.

Stadtschultheißenamt.

## Die Aufnahmeprüfungen in die Latein- und Realschule

finden Montag den 16. April Nachmittags 2 Uhr in der Präzeptorats- und Realschule statt. Die Eltern, welche Knaben in eine dieser Schulen schicken wollen, haben dieselben vorher mündlich oder schriftlich bei den Unterzeichneten anzumelden, für die Lateinschule bei Präzeptor **Bruder**, für die Realschule bei Reallehrer **Stoof**.

Ein Zeugniß des bisherigen Lehrers ist spätestens bis zur Aufnahmeprüfung beizubringen. Es wird noch bemerkt, daß das normale Alter für Aufnahme in die Lateinschule 9 Jahre ist.

Waiblingen den 5. April 1877.

**Bruder**, Präzeptor.

**Stoof**, Reallehrer.

Privat-Anzeigen.

## Krieger-Verein Waiblingen.



Sente Samstag den 7. April Abends präcis 7 Uhr

### General-Versammlung

im Lokale, wozu sämtliche Mitglieder bringend eingeladen werden.

**Tagesordnung:**

Neuwahl des Ausschusses

und

Veröffentlichung des Rechenschaftsberichts.

Der Ausschuss.

Revier Unterweissach.

## Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 11. d. M.  
Morgens 9 Uhr



in der Krone in Sechselberg aus dem Ochsenhan, Thänislinge und Eichwald: 4 Rm. eichene Scheiter, 28 Rm. dto. Prügel

und Anbruch, 221 Rm. buchene Scheiter, 33 Rm. dto. Prügel und Anbruch, 3 Rm. aspene Prügel, 25 Rm. Nadelholzscheiter, 120 Rm. dto. Prügel und Anbruch; 170 eichene, 1820 buchene und 150 gemischte Wellen.

Die Hutsdiener werden das Material am Verkaufstag von Morgens 8 Uhr an vorzeigen.

Reichenberg den 4. April 1877.

K. Forstamt.  
Bechtner.

## Angersenkern

pr. Pfund 80 S.,

## Hohenheimer Waizen

pr. Pfund 20 S.,

ewiger S dreiblättriger

## Samen

billigt.

**C. F. Hoffmann**, Rommelshausen.  
Derselbe hat in Geradstetten ein für jedes Gewerbe taugliche Haus

nebst 1 1/2 Viertel Wurz-, Gras- und Baumgarten zu verkaufen oder zu vermieten.

Waiblingen.

Einen

## jungen Menschen

nimmt in die Lehre auf.

**W. Kienzle**, Schreiner.

Waiblingen.

## 1 junger Mensch

welcher Lust hat das Schuhmacherhandwerk zu erlernen findet sogleich gute Lehrstelle.

Bei wem? sagt die Redaktion.



Waiblingen.

**Kleesamen****ewigen & dreiblättrigen,**auf eigener Kleeseibereinigungsmaschine gepuzt und gereinigt, empfiehlt in feinsten Waare  
**Fritz Mayer,**  
vorm. Gust. Sixt, junior.

Enderbach.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Lager in

**Tuch & Burkin,**sowie auch **Cachemir, Thybet, Nips, Zeuglen, Bettbarchent**  
und **Kölsch**

zu billigen Preisen.

Auch empfehle ich heuer **dreiblättrigen und ewigen****Kleesamen**

in schöner Waare.

**D. Reichert,**  
Tuchmacher.**Markt-Anzeige!!!**Am bevorstehendem Markt, den 10. April, treffe ich wieder mit  
einer schönen Auswahl**Regen- & Sonnenschirmen**in Waiblingen zu sehr billigen Preisen ein, und zwar **Sonn- & Regen-**  
**schirmen schon von 3 Mark an.**Auch werden, wie schon längst bekannt, alle Schirme zum repariren  
und in Kauf und Tausch angenommen von**Fr. Kölz,**  
Schirmfabrikant  
aus Malen.NB. Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn Borten-  
macher **Walz.**

Waiblingen.

**Empfehlung.**

Weiß- und braun lackirte

**Kinderkorbwagen**

zum Ziehen und Schieben,

**Spazierstöcke, Pfeifen und**  
**sonstige Holzwaaren aller**  
**Art, besonders auch gute ge-**  
**wöhnliche und geschlossene**  
**Fachhahnen,**wie auch alle in mein Fach einschlagende  
Artikel empfehle ich in großer Auswahl  
zu den billigsten Preisen.**J. Pfänder, Dreher.**

Waiblingen.

Eine freundliche

**Wohnung**mit 5 Zimmern und Zubehör steht zu  
vermieten. Auskunft ertheilt:**J. Urech, Pred.**  
im Missionshaus.

Eine

**Stube**nebst einer kleinen Nebenstube für ein  
älteres Frauenzimmer oder für eine Familie  
ohne Kinder hat sogleich oder bis Georgi  
zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Stuttg. Haag-Mann's Loosgeschäft  
offerirt (Wiederverkäufer mit Rabatt)  
Stuttg. Kath. Kirchenbau-loose à 1 Mk

Waiblingen.

**Turtuch**in 4 Qualitäten empfiehlt  
**Gottlob Weiß.**

Waiblingen.

Für die beliebte und  
den Hausfrauen bekannte**Tracher**  
**Bleiche**

empfehl ich der Agent.

**G. Kauffmann, jr.**

Waiblingen.

**Thybet, Cachemir,****Nips, Orleans,****Beige, Lüstre,****Crettone, Biz,****Druckkattun, Schir-****ting, Stuhltuch,****Bett-, Kleider-,****Jacken- und Hosen-**  
**zeuge**empfehl ich in reicher Auswahl  
zu den billigsten Preisen.**Gottlob Weiß.**

Waiblingen.

Meine

**Weine**zu verschiedenen Preisen, vom kleinsten  
Quantum an, sind bei mir zu haben.**G. Kauffmann, jr.**

Auch bei demselben feine reife

**Käse.**

Waiblingen.

**Ewigen & dreiblättrigen****Kleesamen**in schöner seibefreier Waare empfiehlt  
**Friedrich Pfänder.**

Waiblingen.

Gegenstände für die

**Blaubeurer**  
**Bleiche**werden wie seither angenommen bei  
**Gottlob Billinger.**

Enderbach.

Bei herannahender Saatzzeit empfehle  
sich unterzeichneter für nachfolgende**Samen:**

ewigen und dreiblättrigen

**Kleesamen**seibefrei) da solcher alles in hiesiger  
Gegend aufgelauft wurde; wie auch**Seeländer Leinsamen,****Wicken, Rheinischen Hanf-**  
**samen, Englischen und****Italienischen Grassamen.**

Achtungsvoll

**Ferd. Berner.**

Waiblingen.

**Empfehlung.**Zu kommender Verbrauchszeit empfehle  
ich mein großes Lager in**Arbeitsbosen, Blousen, Turn-**  
**und Zeug-Jacken, Hemden in**  
**weiß und farbig**in anerkannt guter Waare; auch halte ich  
ein großes Lager in wollenen und**baumwollenen Strickgarnen,**  
**Socken, Strümpfe u. w. Artikel**  
zu geneigter Abnahme.

Achtungsvollst

**G. C. Schaal, Ww.**

Waiblingen.

Auf bevorstehenden Markt bringe ich in  
empfehlende Erinnerung:**Selbstgemachte Kaffeemühlen,**  
**Koblencisen, Wiegenmesser,**  
**Zuckermesser, Kaffeeröster,**  
**Waffeleisen, Strohmesserblätter,**  
**Schooren und Schippen, das**  
**Neueste von Fleischsägen,**  
**Schneidmesser, Striegel, Re-**  
**schneeren und noch viele in dieses**  
**Fach einschlagende Artikel.**  
Achtungsvollst**G. C. Schaal, Ww.**

Waiblingen.

**Heu & Dehnd**

hat zu verkaufen.

**Carl Durchlaub & Sonne.**



Waiblingen.

# Ausverkauf

im Saale des Gasthauses z. Sonne.  
!! Nur über den Markt !!

Das billigste in Damenartikeln in enormer Auswahl:

Regenmäntel von 9 Mark an,  
Damenjacken von 1—80. bis zu den feinsten,  
Mädchen, Thalmas, Bischof von 6 Mark an.

Das Neueste in:

Steppröcke, Unterröcke in gestreift und mit Stickereien,  
Filtröcke, Mohair und Alpaca-Röcke von 4 Mark an;  
Große Auswahl in Schürzen, in Mohair, Alpaca,  
Panoma, englisch Leder & Benglen für Kinder und  
Erwachsene,

Corsetten von 1 Mark an bis zu den feinsten,  
Taschentücher von 25 Pf. an,

Weißwaren:

Manschetten von 30 Pf. an,  
Stuger- und Stehkragen von 36 Pf. an,  
Leinene Garnituren in feinsten Ausführung,  
Kinderkragen, Broben und seidene Shawlehen in  
bester Auswahl.

Nur über den Markt!  
B. Link, aus Stuttgart.

Waiblingen.

## Empfehlung.

Auf bevorstehende Confirmation und  
Schulfemester erlaube ich mir eine große  
Auswahl in

Gesangbüchern, sog. Pathen-  
briefen, Schulbüchern,  
Schreibheften zc.

meinen werthen Freunden bestens zu  
empfehlen.

Buchbinder Seeger.

Waiblingen.

Eine 2 Jahre alte  
gelbe

Leonberger

Hündin,

sehr wachsam und anhänglich verkauft  
C. Jaus, z. Kunstmühle.

Winnenden.

Wein Lager in

## Grabdenkmäler und Monumente

nach den neuesten Zeichnungen angefertigt,  
bestehend in weißblau, gelb und dem so  
reichlichst bekannten rothen

Schwarzwald-Sandstein

schon von (10 Mark an) erlaube ich mir  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Solide Arbeit, annehmbare  
Preise.

Christian Köhrle.

Waiblingen.

Ein möblirtes

## Zimmer

Hat bis 1. Mai zu vermieten.

F. Kayser, Conditor.

Waiblingen.

## Geschäfts- Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publi-  
cum die ergebnisste Anzeige, daß ich mich  
hier häuslich niedergelassen habe und mein  
Geschäft als Gypser auf eigene Rechnung  
betreibe. Da ich mein Geschäft gründlich  
erlernt habe, so kann ich reelle und billige  
Arbeit zusichern.

Gefälligen Aufträgen steht entgegen:

Ferdinand Cz, Gypser,  
wohnhaft bei Bäcker Klöpfer.

Waiblingen.

Alle Sorten

Damen- und Mädchenhüte,  
Herrn- und Knabenhüte,

sind in reicher Auswahl in allen Faconen  
und Preisen eingetroffen, womit sich empfiehlt  
C. Jenneck, Wittwe.

Waiblingen.



600 Mark

Pflegschaftsgeld hat so-  
gleich gegen doppelte Güterversicherung  
anzuleihen.

Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Eine noch guterhaltene

## Mostpresse

mit 2 Holznen Spindeln hat zu verkaufen.

C. Jaus, z. Kunstmühle.

Waiblingen.

## Steckkartoffel

(Sogenannte Bisquit) hat zu verkaufen.

Gottlob Breher.

Turnverein Waiblingen.



Nächsten

Montag den 9. d. Mts.

## Monatsversammlung

im Local.

Zahlreiches Erscheinen erwartet  
der Turnrath.

Oberberken,  
Oberamt's Schorndorf.Einen 1 1/2  
Jahre alten

## Farren

(Fallch) schwersten  
Schlags und sehr

gut im Mitt fezt dem Verlaufe aus.

Farrenhalter Sing.

Waiblingen.

Eine freundliche

## Wohnung,

bestehend in 2 Zimmern Küche und sonst  
erforderlichen Platz hat bis Georgii zu  
vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Es ist wissenschaftlich festgestellt, daß  
Cacao als Nahrungsmittel von un-  
schätzbarem Werthe, daß eine reine  
unverfälschte Chocolate das gesundeste  
Getränk ist! Die Stollwerk'sche Hof-  
Chocoladen-Fabrik in Cöln haftet jedem  
Consumenten ihrer mit Stempel und  
Siegel versehenen Chocoladen für ab-  
solute Reinheit; ihr Product wurde  
auf der Weltausstellung zu Wien i.  
J. 1873 als das vorzüglichste von  
137 Concurrenten prämiirt und ihr  
Etablissement zur Kaiserlichen Hof-  
Chocoladen-Fabrik, der einzigen im  
Deutschen Reich ernannt. Auf der  
Weltausstellung in Philadelphia  
erhielt die Fabrik neuerdings die  
Preis-Medaille.

Die Chocoladen sind in den meisten  
größeren Geschäften vorräthig; Auf-  
träge von Privaten werden nur nach  
Ordnung von der Fabrik ausgeführt, wo  
sich keine Verkauf-Niederlagen befinden.



Waiblingen.

## Verkauf einer Wiese.

Unterzeichneter bringt am

Montag den 9. April 1877

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen  
Ausschreib zum Verkauf:

13 Nr. 14 M. 3/4 Mq. 161 Stb.

Wiese im untern Ring, neben dem Brühl-  
graben.

angekauft um 260 fl.

wözu weitere Liebhaber eingeladen sind.  
J. Wöfner z. Linde.



# Markt-Anzeige. Avis für Damen!

## Reeller und großer Ausverkauf.

In Folge Geschäftsaufgabe und Auswanderung müssen am Markt, **Dienstag den 10 April** verkauft werden: 1000 Stück **Stepp- & Wattröcke**, vollständig groß, für Damen, von schwarzem Zanella, durchaus gefüttert, per Stück von No 4. 50 an bis zu den feinsten, **Shirting-Röcke** für Damen, per Stück No 1. 90. 3000 Stück **Shürzen** in Moirée, Leinen und Biz mit Leib von 60 S an, für Kinder von 45 S an.

2000 Stück **Corsetten** für Damen, mit besten Facons schön von 80 S an per Stück. **Leibchen und Corsetten** für Kinder und Mädchen. Sämmtliche Artikel sind eigenes Fabrikat und werden zur Hälfte der Selbstkosten verkauft. 500 Stück **Corsets de Paris**. **Corsetten-Shürzen und Unterköcke** aller Arten für Confirmanten, welche hauptsächlich für Geschenke sich eignen. **Corsett-Schleusen** 5 S. pr. Paar. **Corsetten-Schnüre**, 3 Meter lang, von 5 S. an.

Das Neueste in **Filz- und grauen und gestreiften Röcken**, elegant confessionirt, zu sehr billigen Preisen.

### Der Verkauf dauert nur 1 Tag.

NB. Da sich die Gelegenheit dieser prachtvollen Ausstellung und sehr solider Waaren auf hiesigem Platze nicht so bald wieder findet, sollte keine Dame solche vorübergehen lassen, ohne ihren Bedarf zu decken.

Das Verkaufsort befindet sich im Hause des Herrn **Märtterer z. Löwen 1 Treppe hoch.**

Nur am Markt, Dienstag den 10. April im Hause des H. Märtterer z. Löwen 1 St.

## Gewerbe-Verein Waiblingen.

**Plenar-Versammlung** nächsten Montag Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in der Post.

**Tages-Ordnung:**

Vortrag des Herrn **Reallehrer Stof.**

Zu zahlreichem Besuch wird hiemit eingeladen.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Heute Samstag Abend

## Musikalische Unterhaltung

bei

Heinrich Kauffmann, Wittwe.

Waiblingen.

Eine aschgraue

## Senne

hat sich verkauft.

Man bittet dieselbe abzugeben bei Schreiner **Müller.**

## Deutsches Reich.

**Berlin**, 5. April. Hinsichtlich des Urlaubsgesuchs des Fürsten Bismark ist die Sachlage unverändert. Es handelt sich nur um die kaiserliche Entschliebung über die Stellvertretung des Reichskanzlers während der Dauer seinesurlaubes. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ konstatirt, daß in den preussischen Blättern mehr und mehr die Tendenz hervortrete, die Angelegenheit durch das Hervorheben persönlicher Fragen im Partei- oder Coterie-Interesse zu verdunkeln. Sie tritt unter Berufung auf die gestrigen Andeutungen der „Prov. Corresp.“ allen Zeitungserörterungen entgegen, welche detaillirt über getroffene Entscheidungen in der Hauptfrage, ferner über eventuelle persönliche und sachliche Konsequenzen, sowie über den Termin der Abreise des Fürsten berichten. Der „Kreuzzeitung“ zufolge dürfte eine endgiltige Entscheidung der Angelegenheit nicht vor der Rückkehr des Kronprinzen aus Hannover erfolgen.

**München**, 4. April. Ueber ein heute entdecktes schreckliches Verbrechen erhält der „N. K.“ folgende verlässige Angabe. Der 19jährige Eisengießer Jos. Müller hat seine Stiefmutter, bei welcher er wohnte, vor mehreren Wochen mit einer Hacke erschlagen und den Leichnam in einen Koffer verpackt und diesen in dem von ihm bewohnten Zimmer stehen lassen. Mitte des vorigen Monats aber wurde Müller wegen Diebstahls verhaftet und befindet sich seitdem in der Frohnveste. Der Koffer aber mit dem Leichnam konnte erst heute entdeckt werden. Der Glende hatte das Verbrechen zu einer Zeit begangen, wo sich sein Vater im Krankenhaus befand, in welchem derselbe seitdem gestorben ist.

## England.

**London**, 5. April. Die Rede des irländischen Geheimfiegelbewahrs Hidsbeach bei einem Banket in Gloucester mißbilligt eine Politik militärischer Intervention, welche einen Racen- und Religionskrieg herbeiführen könnte; das Protokoll werde, wenn es vollständig erläutert sei, die vollständige Billigung des Landes finden. Das Protokoll sei ein neuer Beweis des Einvernehmens der 6 Mächte in einer Frage, welche gefahrdrohend wäre, wenn die Entscheidung

einer Macht allein überlassen würde. Das Protokoll sei ein Pfand für die Aufrechthaltung des Friedens. Nebner sprach die Hoffnung aus auf die Annahme des Protokolls und auf die Ausführung der Reformen seitens der Türkei.

## Türkei.

**Konstantinopel**, 3 April. Heute hat abermals ein Minister-rath stattgefunden, der sich mit der Protokollfrage beschäftigt haben dürfte. Ueber die Absichten der Pforte betreffs der letzteren liegen noch keine sicheren Nachrichten vor. Obgleich die Pforte von dem Inhalt des Protokolls durch ihren Botschafter in London, Musurus Pascha, in Kenntniß gesetzt wurde, wird die offizielle Bekanntgebung desselben erst gegen Ende dieser Woche durch die Geschäftsträger erfolgen, und gleichzeitig die türkische Regierung aufgefordert werden, die Verhandlungen betreffs der Abrüstungsfrage direkt einzuleiten.

**Konstantinopel**, 5. April. Dem Vernehmen nach wird die Pforte die Mittheilung des Protokolls nach dessen Notifikation durch eine Depesche an ihre Vertreter bei den Großmächten beantworten.

## Asien.

In die n bleibt nach wie vor das Wunderland. So erfahren wir über den Tod und die Bestattung des Sir Jung Bahadoor aus einem indischen Blatte Folgendes: „Da der 25. Febr. ein Feiertag war, ging Sir Jung Bahadoor zum Bade; er trat an den Fluß vor Sonnenaufgang, vollführte die heiligen Waschungen und setzte sich am Ufer zum Gebete nieder. Bald nachher bemerkte man, er sei bewegungslos. Als seine Begleiter ihm folgten, fanden sie das Leben entwichen. Ein Eilbote ward in die Hauptstadt geschickt und Befehl traf ein, die Bestattungsfeierlichkeiten auf den 1. März zu verlegen. Die drei obersten Frauen des Dahingeschiedenen, sein Bruder und sein Sohn kamen an und die Frauen erklärten ihren Wunsch, sich zu opfern. Der Bruder versuchte, es ihnen anzureden, aber vergebens, und der Scheiterhaufen ward mit Sandelholz, Harz und einer großen Menge „Ghee“ zugestüst. Als die Anordnungen vollendet, badeten sich die Frauen, beteten und machten den Brahminen Geschenke. Darauf gaben sie Anweisungen betreffs Regierung des Landes und Aufrechthaltung des Friedens. Zuletzt ließen sie einige Gefangene in Freiheit setzen. Dann betreten sie, völlig gefaßt, Gebete murmelnd, den Scheiterhaufen. Der Leichnam ward auf den Rücken gelegt und die älteste Raneer nahm das Haupt des Todten in ihren Schoß, die andern beidn die Füße desselben. Alsdann wurden sie von dufstenden Brennstoffen umgeben und schauten, wie jeder anderen Betrachtung vergeßend, auf die Züge ihres Ehegatten. Der Sohn trug das Feuer herzu und alles war in wenigen Minuten vorüber.“

## Schiffs-Nachrichten.

**Baltimore**, 29. März. (Per Tel.) Das Postdampfschiff Nürnberg, Kapit. A. Jäger, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, am 14. März von Bremen und am 17. März von Southampton abgegangen, ist heute Vormittag wohlbehalten hier angekommen.

**Newyork**, 1. April. (Per Tel.) Das Postdampfschiff Rhein, Kapit. H. C. Franke, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, am 17. März von Bremen und am 20. März von Southampton abgegangen, ist gestern 11 Uhr Ab. wohlbehalten hier angekommen.

## Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt

vom 5. April 1877.

Getreide- Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederster Preis.				
	Höchster.	Mittler.	Niederster.	—						
Dinkel pr. Ctr.	9	90	9	75	9	60	10	—	9	50
Haber pr. Ctr.	7	75	7	50	7	—	8	—	6	—